

# Jugendsprachliche Begriffe, die Mitte 80er/Anfang 90er entstanden sind

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Januar 2006 12:58**

Ich mache derzeit eine Reihe zur Jugendsprache. Gestern fragten mich die Schüler, was man denn zu meiner Zeit "damals" (!) sagte. Nun, "damals", das war Mitte der 80er/Anfang der 90er. Welche Worte kamen denn da hoch bzw. was sagte "man"? Ich weiß nur noch, dass "geil" und "cool" aufkamen ... erinnert ihr euch besser??

---

**Beitrag von „volare“ vom 11. Januar 2006 13:09**

Hallo Aktenklammer,

zu diesen Wörtern gab es doch ein Buch, welches hieß "Lass uns mal ne Schnecke angraben!" - wenn ich mich recht erinnere, gibt es darin eine Art Glossar, in dem du all die tollen jugendsprachlichen Ausdrücke findest, die heute schon wieder hoffnungslos veraltet sind. 😊  
Vielleicht fällt mir deshalb gerade auch keiner ein. 😄

Viele Grüße  
volare

---

**Beitrag von „Super-Lion“ vom 11. Januar 2006 13:39**

Geil mit all' seinen Steigerungsformen.  
Cool - wie Du schon sagtest.

Was sagt man denn heute in welchen Fällen welche Ausdrücke? Vielleicht fällt uns dann ja mehr ein.

Alter, wie's heute fast in jedem zweiten Satz an der Berufsschule vorkommt, wurde damals nur im Zusammenhang mit dem eigenen Geburtsjahr genannt.

Interessante Frage, bin schon auf die anderen Posts gespannt.

Gruß  
Super-Lion

---

### Beitrag von „lost child“ vom 11. Januar 2006 13:49

Zitat

**Super-Lion schrieb am 11.01.2006 13:39:**

Geil mit all' seinen Steigerungsformen.

Daran musste ich auch gerade denken! Das konnte man ja quasi bis ins Unendliche steigern...



Zu dem Buch, das volare erwähnt hat, sind bei Ebay einige Textbeispiele aufgeführt. Dort bin ich auf das obligatorische "auf etwas Bock haben" gestoßen 😊

---

### Beitrag von „strubbelsuse“ vom 11. Januar 2006 14:11

Hm, da fallen mir spontan ein:

Null Bock haben

Krise kriegen

astrein

sackscharf

Allerdings ist das nicht repräsentativ.

Image not found or type unknown



Liebe Grüße  
strubbelsuse

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 11. Januar 2006 14:41

Zitat

***Super-Lion schrieb am 11.01.2006 13:39:***

Geil mit all' seinen Steigerungsformen.

Erinnert sich hier noch jemand an "Bruce and Bongo"?

Zitat

Alter, wie's heute fast in jedem zweiten Satz an der Berufsschule vorkommt, wurde damals nur im Zusammenhang mit dem eigenen Geburtsjahr genannt.

Nö - das ist eindeutig Punk-Soziolekt...

Nele

---

### Beitrag von „Lelaina“ vom 11. Januar 2006 15:11

Also für meine Begriffe fehlen hier noch "krass" und "fett", aber auch die Vorsilbe "end(s)-" (wie in endskrass).

Vielleicht sind die aber auch erst später gekommen, da hab ich keine so genauen erinnerungen...

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 11. Januar 2006 16:19

Zitat

**Lelaina schrieb am 11.01.2006 15:11:**

Also für meine Begriffe fehlen hier noch "krass" und "fett", aber auch die Vorsilbe "end(s)-" (wie in endskrass).

Vielleicht sind die aber auch erst später gekommen, da hab ich keine so genauen erinnerungen...

"Krass" hat ja einen ehrwürdigen Bart, das geht schon bis ins neunzehnte Jahrhundert zurück und bedeutet putzigerweise "fett", das es von lat. "crassus" kommt.

"Fett" verbinde ich mit der Hiphop-Kultur und verorte es in den 90ern.

Aber woran ich mich erinnere ist "total" plus beliebiges Attribut: "Total endgeil, ey!" Schön auch Komposita mit "affen-": "affenscharf", "affengeil" zum Elativ erhoben als "affentittengeil".

Ausdruck großer Dummheit: "Spasti" als allgemeine Beschimpfung/Grußformel aber das heute ja viele Entsprechungen.

Nele

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 11. Januar 2006 16:32

Ich glaube, in den 80ern waren diese Manta-Filme doch auch total in, und da kann ich mich



ziemlich gut an "boah ey" erinnern...

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Januar 2006 17:48

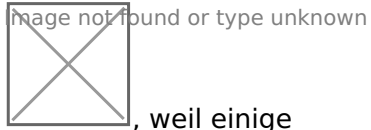
Ich habe auch ein wenig das Problem, dass ich gar nicht mehr auseinanderhalten kann, was ich von damals kenne - und nur von damals - und was heute neu ist. "Fett" kam jedoch glaube ich ganz am Ende einer Jugendlischkeit ...

### Beitrag von „Drew“ vom 12. Januar 2006 00:05

Hi Aktenklammer,

hey, hab isch voll geiler Link für disch!

<http://www.detlev-mahnert.de/jugendsprache.html>



Ich hab' mich vor lachen gekrümmt, weil einige meiner Schüler wirklich Experten in dieser Sprache sind. Die meisten dieser Schüler sind allerdings Deutscher Herkunft (!), was mich schon irgendwie bedenklich stimmt.



Grüße,

Drew

---

### Beitrag von „alias“ vom 12. Januar 2006 00:24

probst man deen link, mann:

<http://www.du.nw.schule.de/geds/fachberei...utsch/dejsp.htm>

---

### Beitrag von „Laempel“ vom 12. Januar 2006 00:28

auf jeden Fall wichtig ziemlich zu Beginn der 80´er

"ätzend". **D a m a l s** hab ich mich ziemlich schräg gelacht darüber.

Ein wirklich cooler Ausdruck kam außerdem damals von einer ganz relaxten Clique, die ich kannte und zwar: "günstig"- für alles was andere supermegageil und affenscharf fanden.

Leempel

die inzwischen oft wieder "dufte" oder "knorke" sagt- gelegentlich auch in der Schule 🤪 (die spinnt doch , die Alte)

---

## Beitrag von „Referendarin“ vom 12. Januar 2006 05:32

Fete (heute sagt man wohl wieder Party)  
genial  
ätzend (wie schon gesagt)  
mega-  
Clique (sagt heute auch kein Mensch mehr)  
  
Fett war eindeutig später.

---

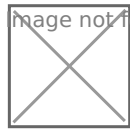
## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 12. Januar 2006 07:02

Zitat

**neleabels schrieb am 11.01.2006 16:19:**

Schön auch Komposita mit "affen-": "affenscharf", "affengeil" zum Elativ erhoben als "affentittengeil".

image not found or type unknown

Bei uns hiess das manchmal "oberaffentittenturbogeil"  - ich glaub, da hat sich keiner etymologische Gedanken gemacht 😊 .

Ausserdem noch "rattenscharf".  
Bestimmt fällt mir noch mehr ein.

Geiler Thread, Alter 😄  
LG, das\_kaddl.

---

## Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Januar 2006 08:38

Danke für eure Antworten.  
Die Sachen auf der Seiten von Detlev Mahnert sind weiter unten eigentlich weniger

Jugendsprache als sog. "Kanak-Deutsch" (das hat der türkische Autor Ferimoglu [oder so ähnlich] geprägt) bzw. Turk-Deutsch und eher ein Soziolekt. Mir geht es vor allem um die fast schichten- und herkunftsunabhängige Jugendsprache 'von Otto Normalverbraucher'



Ich sammle weiter

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 12. Januar 2006 08:42

"Ich lach mich scheckig" oder "Ich lach mir 'nen Ast" fanden wir Anfangs bis Mitte 90er ziemlich witzig.

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Januar 2006 08:49

Außerdem noch

Strick dir ein Fahrrad

Back dir ein Eis

Nagel dir ein Kotlett ans Knie

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 12. Januar 2006 09:58

Zitat

**Aktenklammer schrieb am 12.01.2006 08:49:**

Außerdem noch

Strick dir ein Fahrrad

Back dir ein Eis

Nagel dir ein Kotlett ans Knie



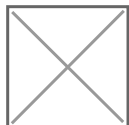
Vielleicht sollten wir jetzt noch die genaue zeitliche und vor allem regionale Einordnung vornehmen? Eis backen, Fahrräder stricken... Hab ich ja noch nie gehört!



das\_kaddl.

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Januar 2006 09:59



Ok, also im Rheinland sagte man das so.

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 12. Januar 2006 10:01

Naja, über die Elbe ist es jedenfalls nicht gekommen 

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 12. Januar 2006 10:37

Sagt eigentlich heutzutage noch irgendwer "Spießer"?

Ach ja, gute Quellen für Jugendsprache der 80er dürften NDW-Filme sein: "Richie Guitar" mit den Ärzten und dieser Film mit Markus und Nena, wie hieß der bloß noch...?

Ne "kost" Benzin auch zweimarkzehn, scheißegal! es wird schon gehn" le

---

### Beitrag von „Lelaina“ vom 12. Januar 2006 10:57

Ich hab vor kurzem festgestellt, dass ich echt schön langsam alt werd. Mein kleiner Bruder (16) sagt wo ich früher "geil" gesagt hab inzwischen "sahne" oder "titte".



Beispiel: "Deine Homepage ist echt voll titte."



---

### Beitrag von „Super-Lion“ vom 12. Januar 2006 11:01

Zitat

"kost' Benzin auch zweimarkzehn, scheißegal! es wird schon gehn"

Damals haben wir noch über den utopischen Preis gelacht, heute würden wir uns freuen.

"Gib Gas. Ich will Spaß." hieß der Film. Ich fand ihn klasse.

Gruß  
Super-Lion

---

### Beitrag von „Delphine“ vom 12. Januar 2006 13:18

Back dir ein Eis drauf etc. heißt so viel wie, "schön für dich!, Kannst du dir was drauf einbilden-interessiert aber keinen!"

---

### Beitrag von „Super-Lion“ vom 12. Januar 2006 13:42

Delphine, was hab' ich Dir getan? Warum bist Du so böse zu mir? 🙄

Hoffe, Du meintest nicht meine Antwort, die über Deiner steht. 😊

Gruß  
Super-Lion

## Beitrag von „Buwe“ vom 12. Januar 2006 15:06

**Bockstark**

und

**poppt's voll**

( die sollte man mal wiederbeleben)

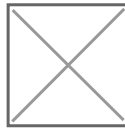
Gruss: Buwe

---

## Beitrag von „Lelaina“ vom 12. Januar 2006 15:22

Mir ist noch was eingefallen durch die Inspiration von Buwe!  
Das schöne Verb "bocken":

"Super Mario Land bockt voll!"



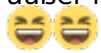
= Super Mario spielen macht großen Spaß.

---

## Beitrag von „Jenny Green“ vom 12. Januar 2006 15:59

Genau ..... wir haben damals immer gesagt: "Das schockt's nicht / das bockt's nicht" / (für: das bringt nichts)

Auch haben wir gesagt: "Das ätzt mich jetzt echt an" (Sag ich manchmal jetzt noch, obwohl das außer mir, glaube ich, keiner sagt 😊 Oder : "Das turnt mich ab"



Hört sich fast an, als wären wir die Null-Bock-Generation gewesen 😂

Ich lese gerade mit meiner 9 eine Kurzgeschichte aus der ehemaligen DDR (HJ Schädlich: "Äpfel auf silberner Schale"), in der sehr lustige verblichene Jugendsprache vorkommt, z.B.:

Zitat

"das ist ne Finte" "Lieber zelt ich hier als jetzt tippeln" "Bine, das Stück, tut glatt, als kotzt sie dieser Mist nicht an" "Er schmeißt seine Anlage an, ne original Rhythmusmaschine" "Lass den Sabbel, käs nicht rum" "Der kullert die ganz irre an" "Der geht mir auf'n Senkel" "wir ziehen jetzt Leine"... etc

Meine Klasse fand die Geschichte witzig und ich muss immer wieder über die Ausdrücke grinsen... wir haben zum Teil in den 80ern tatsächlich so geredet !

Affenstarke Grüße 🤪 Jenny

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 12. Januar 2006 16:08

Zitat

**Jenny Green schrieb am 12.01.2006 15:59:**

Genau ..... wir haben damals immer gesagt: "Das schockt's nicht / das bockt's nicht" / (für: das bringt nichts)

Oh, Mann! Dunkle Erinnerungen steigen auf: "Das schockt voll!" - ich glaube, das war Ende der 70er in der Grundschule. Damals lief Klimbim im Fernsehen und der unsägliche Dieter Hallervorden "Palimpalim"...

Zitat

Auch haben wir gesagt: "Das ätzt mich jetzt echt an" (Sag ich manchmal jetzt noch, obwohl das außer mir, glaube ich, keiner sagt 🤪)

Echt ätzend!

Aber das, was ich neulich zwischen einer ca. Zehnjährigen und ihrem kleinen Bruder gehört habe, schlägt alles. [Drohend] "Du kriegst gleich eine, du elendes Stück!" 😊

Nele

---

### Beitrag von „Laempel“ vom 12. Januar 2006 19:05

"astrein" war auch noch so ein häufiges Wort für gut

---

### Beitrag von „Jenny Green“ vom 12. Januar 2006 21:02

Zitat

und der unsägliche Dieter Hallervorden "Palimpalim"...

[

Och, das war doch toll!! Palimpalim, ich hätte gern ne Flasche Pommes" o.ä. Ich habe das *geliebt!* "Pech für die Kuh Elsa" war auch nett!

Mit Nonstop Nonsens verbinde ich schöne Erinnerungen. Das sollte mal wieder, von mir aus zum x-ten Mal, wiederholt werden!

LG Jenny

---

### Beitrag von „Talida“ vom 13. Januar 2006 17:31

Ich glaub mich knutscht ein Elch! 😄